



T&D Consulting
René Scholz
Working Paper 2/18
10. Oktober 2018

Anleitung für hoffnungsvolle Diktatoren

Wie man einen faschistischen Staat errichtet

1. Timing

Um aus einer Demokratie eine Diktatur zu machen müssen Sie den richtigen Zeitpunkt abwarten. Eine kritische Menge der Bevölkerung muss sich unverstanden, bedroht, abgehängt oder gedemütigt fühlen. Insofern sind verlorene Kriege, Wirtschaftskrisen, innen- oder außenpolitische Schwierigkeiten oder auch eine verlorene Fußball WM hervorragende Voraussetzungen. Am Besten ist es, wenn mehrer dieser Ereignisse zusammen kommen.

2. Charisma

Nun benötigen Sie eine charismatische Persönlichkeit. Diese sollte über eine überdurchschnittliche Intelligenz, rhetorische Fähigkeiten und den Willen zur Macht verfügen und diesen auch ausstrahlen. Besonders geeignet sind narzisstisch veranlagte Personen. Ihre Persönlichkeit braucht eine Legende, die davon erzählt wie sich ein Mann oder ein Frau aus dem Volk von ganz Unten, gegen den Widerstand der herrschenden Klasse, durch Willen und Fleiß nach oben gearbeitet hat. Nun will Sie dafür Sorgen, dass auch allen Anderen aus dem Volk dieser Weg geebnet wird. Das muss der Antrieb Ihrer Führungsfigur sein. Ihrer Führungsfigur stellen sie weitere schillernde, sympathisch und kompetent wirkende Personen zur Seite, die fortwährend ihre Loyalität zum Anführer und der gemeinsamen Sache betonen.

3. Ängste

Hören Sie gut zu. In jeder Gesellschaft existieren diffuse Ängste, etwa vor sozialem Abstieg, Arbeitslosigkeit, Verlust der kulturellen Identität, Überfremdung, Ungemach für Weib und Kind. Das ist der Nährboden den Sie brauchen. Bestärken Sie diese Ängste indem Sie sie ständig wiederholen. Liefern Sie Belege dafür, dass diese Ängste begründet sind. Die Belege dafür können Sie fälschen. Wenn Ihnen den Betrug jemand nachweisen kann, bezichtigen Sie ihn Ihrerseits der Lüge. Jetzt ist der Zeitpunkt für die Geschichte von der Lügenpresse, die getrieben von der Regierung, der Wirtschaft und, nach neuester Lesart der Kunst- und Kulturschaffenden, schreibt was von diesen Gruppen diktiert wird um das Volk zu täuschen. Sorgen Sie dafür, dass ein Gefühl der Sorge und des Misstrauens gegen sämtliche Institutionen entsteht. Nur Informationen, die von Ihnen kommen dürfen noch als glaubhaft gelten. Zeigen Sie auf, wie schlimm die Situation in Wahrheit ist. Tun Sie Alles um die Ängste zu verstärken.

4. Feindbilder

Nichts eint so sehr wie ein gemeinsamer Feinde. Also schaffen Sie Feindbilder, die Sie aus jenen gesellschaftlichen Gruppen herausbilden, die geeignet sind, die oben beschriebenen Ängste zu verursachen. Die derzeitige Regierung, die das Volk belügt, betrügt und falsche Tatsachen verbreitet, die Wirtschaft, die alles tut um „den kleinen Mann“ auszubeuten und möglichst klein zu halten, Flüchtlinge, die in die Sozialsysteme einwandern, Weib und Kind schänden und ohnehin kriminell sind. Die Mainstream Medien sowieso. Auch die Amerikaner, Russen oder Chinesen sind gut geeignet. Oder suchen Sie sich andere Religionen, Priester, Rabbiner oder Imame aus, oder wenn Sie es ganz einfach haben wollen Familie Rothschild und „die Merkel“. Wichtig ist, dass Sie vor allem deren niedere egoistische Beweggründe herausstellen, und die Bedrohung für das eigene Volk die daraus resultiert.

5. Der Messias

Jetzt schlägt die Stunde Ihrer Führungsperson. Sie muss an dieser Stelle Lösungen für sämtliche Probleme des Volkes präsentieren. Diese Lösungen müssen einfach und nachvollziehbar sein. Wie ein simples Patentrezept. Ihre Führungsperson muss versichern, dass Sie sofort in der Lage ist die Lösung anzugehen und umzusetzen. Geben Sie Garantien dafür. Damit erreichen Sie zwei Dinge. Erstens Sie zeigen Kompetenz, weil jeder ihren Lösungsweg verstehen kann. Zweitens demontieren Sie damit das Vertrauens in die Regierung, weil der Eindruck entsteht, dass diese die simplen Lösungen auch kennt, sie aber nicht umsetzt, um das Volk weiter zu unterdrücken. Das Vertrauen in Sie wächst, während jenes in die Regierung schrumpft.

6. Die Massen vereinen

Nun müssen Sie die Massen hinter sich bringen. Seien Sie präsent! Semper et ubique! Auf allen Kanälen in allen Medien. Nutzen Sie Massenveranstaltungen mit Ihrer Führungsriege im Mittelpunkt, um Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen. Benutzen Sie Symbole, am Besten aus dem Urschleim der Geschichte des Volkes (keltisch kommt immer gut an). Uniformieren Sie Ihre Unterstützer. Vor allem aber stellen Sie klar, dass Sie für den Willen des Volkes kämpfen, welche Widerstände Sie überwinden müssen und welche Kraft Sie dieser Kampf kostet. Sprechen Sie eine einfache Sprache und strahlen Sie Mut, Zuversicht und Kampfbereitschaft aus. Für Ihre Anhänger entwerfen Sie eine Zukunftsvision aus Sicherheit, Stolz und Glück, die nur umgesetzt werden kann wenn wirklich ALLE hinter Ihnen stehen. Die Feinde dagegen, die jetzt noch im Weg stehen, werden hinweggefegt werden. Fordern Sie Ihre Anhänger explizit dazu auf! Bedenken Sie immer, Ihre Zielgruppe sind die Dummen, die Ungebildeten, die Ängstlichen, die die sich bedroht, belogen, betrogen und abgehängt fühlen, und ein paar Impotente. Deren Bedürfnisse müssen Sie bedienen und sie haben eine bedingungslos gehorsame Armee geschaffen, die zu Allem bereit ist.

7. Destabilisierung

Wenn Sie dieser Anleitung bis hier hin gefolgt sind, können Sie nun den nächsten Schritt machen. Treten Sie mit Ihrer Partei zu Wahlen an. Egal ob auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene. Wenn Sie Glück haben gelingt es Ihnen bereits im ersten Versuch so viele Stimmen zu erringen, dass Regierungsbildungen unmöglich sind. Beteiligen Sie sich nicht, sondern poltern Sie, bezichtigen Sie die Altparteien an der Macht zu kleben. Erzeugen Sie Misstrauen unter etablierten Politikern aller anderen Parteien. Aber verhindern Sie vor allem die Bildung einer Regierung. Das destabilisiert das Land noch weiter und schürt zusätzliche Ängste. Die Schuld geben Sie der Regierung. Der Zorn der Menschen wird wachsen. Das Vertrauen in Sie aber wird zusehends größer werden. Irgendwann gibt es dann Neuwahlen, oder, je nach Verfassung des Landes das Sie unterjochen wollen, setzt der Präsident eine Regierung ein. Und schon sind Sie da wo Sie hin wollten. Herzlichen Glückwunsch, sie haben die Macht.

(Sowas hat in Deutschland tatsächlich schon einmal funktioniert.)

8. Aufräumen

Nun da Sie am Ziel sind müssen Sie liefern. Fangen Sie zunächst an missliebige Kritiker los zu werden. Journalisten können Sie beispielsweise unter Terrorverdacht einsperren, Künstler werfen Sie aus dem Land. Kreieren Sie neue Straftatbestände, die Sie nutzen um Gegner zu diskreditierend wegzusperren. Dann suchen Sie sich eine beliebige, zunächst möglichst kleine Gruppe aus. Egal wo Sie anfangen ob bei Ausländern, Andersgläubigen oder Homosexuellen, den Tätowierten oder Rothaarigen am Ende kommen Sie alle dran. Betreiben Sie die Jagd auf die Feinde des Volkes öffentlich. Panem et Circensis! Wenn Sie dann die Gehirne Ihrer Unterstützer vernebelt haben, können Sie anfangen das Wahlsystem zu verändern, Bürgerechte zu beschneiden und ein System aus Denunzianten etablieren. Kritiker werden identifiziert, ausspioniert und mundtot gemacht, auch im eigenen Umfeld. Das müssen Sie am saubersten halten. Frei von jeglichem Widerstand. Und während das Volke jubelt wird es aus freiem Willen zu Sklaven des von Ihnen errichteten Systems. Sie haben es geschafft!

Wenn Sie, lieber Leser, jetzt glauben diese Anleitung sei eine Utopie, dann werfen Sie mal einen Blick nach Polen oder Ungarn. Beobachten sie was die Herren Trump, Putin oder Erdogan in ihren Ländern tun, oder hören Sie Herrn Kurz aus Österreich zu.

Aber warum in die Ferne schweifen. Die Blaupause für diese Anleitung stammt aus Deutschland. Gauland, Weidel und von Storch haben sie einfach nur wieder herausgezogen, und siehe da, es funktioniert. Die Masse derer die glaubt zu kurz zu kommen läuft ihnen nach wie die Lemminge und Höcke gibt den Rattenfänger. Wer meint aus Protest AfD wählen zu müssen, dann glaubt sein Protest würde erhört und sich dann schlafen legt wird mit Faschisten in den Parlamenten aufwachen.

Und nur zur Erinnerung: Faschismus ist kein rein rechtes Politikkonzept. Es ist ein System, das dazu dient ein Land als Alleinherrscher zu führen, geschützt und gestützt durch die verblendeten, gleichgeschalteten Massen. Faschistische Herrscher sind solche, die das Volk nicht etwa los werden will, sondern welche, denen es zujubelt. Wenn Sie genau hinsehen, dann stellen Sie fest, dass auch bei „Die Linke“ derartige Fantasien nicht nur salonfähig, sondern angestrebt sind.

Wenn es also in Zukunft gilt eine Wahlentscheidung zu treffen, bitte wählen Sie wen Sie wollen, aber DIE NICHT!!